



# Umsetzungsstudie E-Alpenstraße

Kurzfassung 06.05.2020

Die Studie wurde im Auftrag des Bayerischen Fernwege e.V. erstellt von



---

Bayerische Fernwege e.V.

---

# Was wollen wir mit dem Produkt E-Alpenstraße erreichen?



- Profilierung des bayerischen Alpenraums mit einem innovativen, qualitativ hochwertigen und „spitzen“, also markenkonformen Produkt
- Erschließung neuer solventer Zielgruppen mit hoher Multiplikatorwirkung
- Motivation zu Wiederholungsbesuchen durch „Schaufenster“-Funktion der Route
- Förderung von Mehrtagesaufenthalten mit Konzentration auf die Nebensaison (Saisonglättung)
- Stärkung der „schwachen“ Querverbindungen im Alpenraum entlang der Highlights und bayerischen Originale

# Der E-Auto Verleih ist wichtiger Bestandteil eines ökologisch vorteilhaften Erlebnispaketes auf der E-Alpenstraße

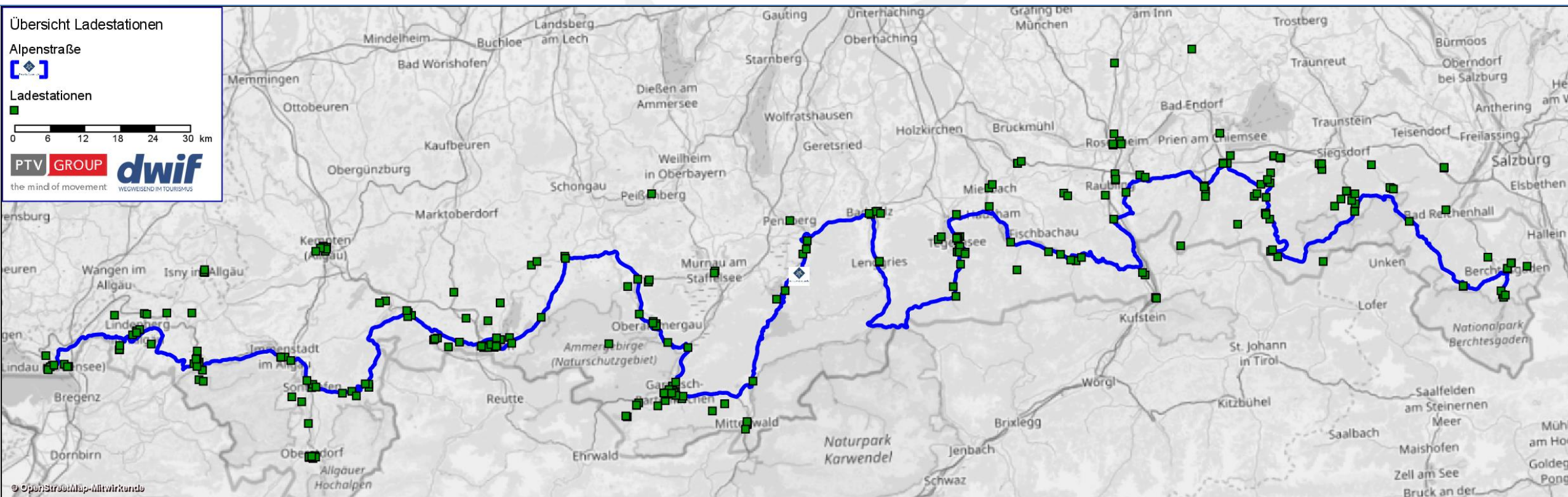


- Nach der ökologisch verträglichen Anreise mit der Bahn stellt die Fahrt entlang der Alpenstraße mit einem e-Auto die Fortsetzung einer CO2-armen Reise dar
- Wichtiger Bestandteil des Gesamtpaketes E-Alpenstraße
- E-Carsharing kann nicht nur Besuchern der Alpenstraße dienen, sondern auch den anderen Gästen, den Einwohner, sowie den Kommunen und Betrieben als flexibles Dienstauto
- Der Umstieg auf Elektromobilität und die Reduzierung der PKW-Zahl kann so befördert werden
- E-Carsharing mit lokalem Partner und lokaler Wertschöpfungskette steht im Naturpark Ammergauer Alpen in den Startlöchern. Betrieb durch Ammer-Loisach Energie



Bayerische Fernwege e.V.

# 288 Ladestationen entlang der Deutschen Alpenstraße machen schon heute eine Reise mit dem E-Auto möglich



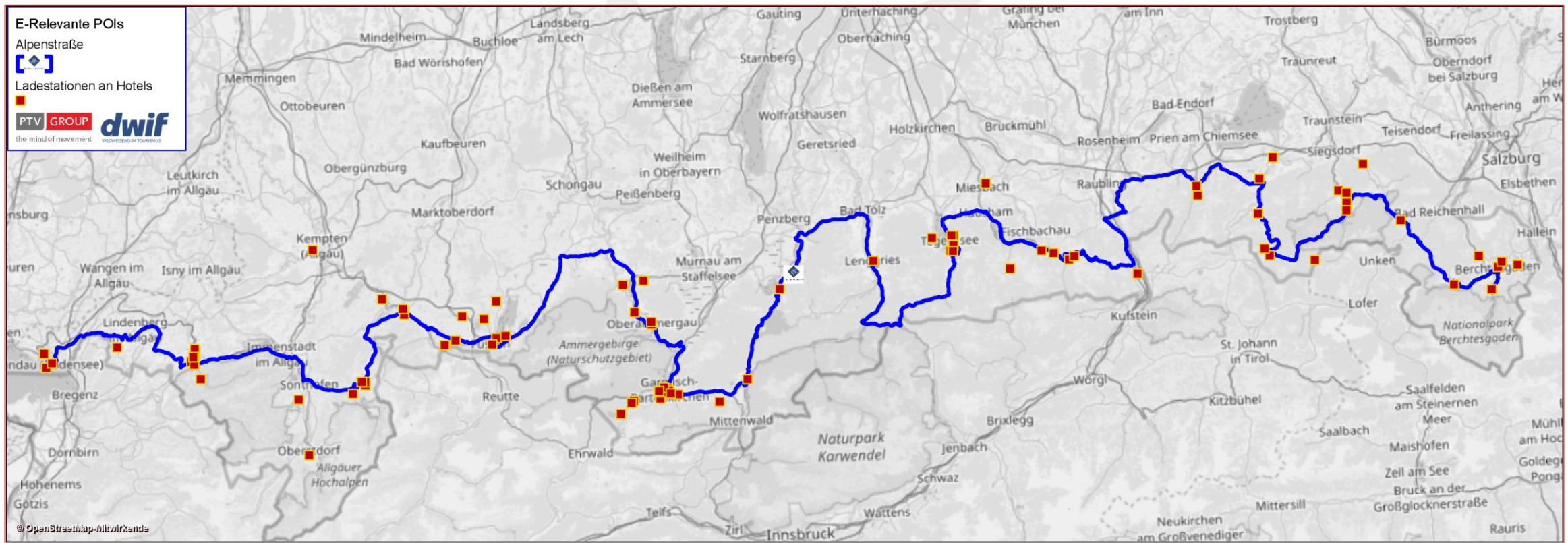
Bayerische Fernwege e.V.



# Das Laden im Hotel ist schon heute möglich. Ein weiterer Ausbau würde die E-Alpenstraße zukunftssicher positionieren



- **85 Gastgeber mit Ladestation** stellen 207 Ladepunkte zur Verfügung
- Es besteht langfristig ein weiterer Bedarf von 1.000 bis 2.500 Ladepunkten für Übernachtungsgäste

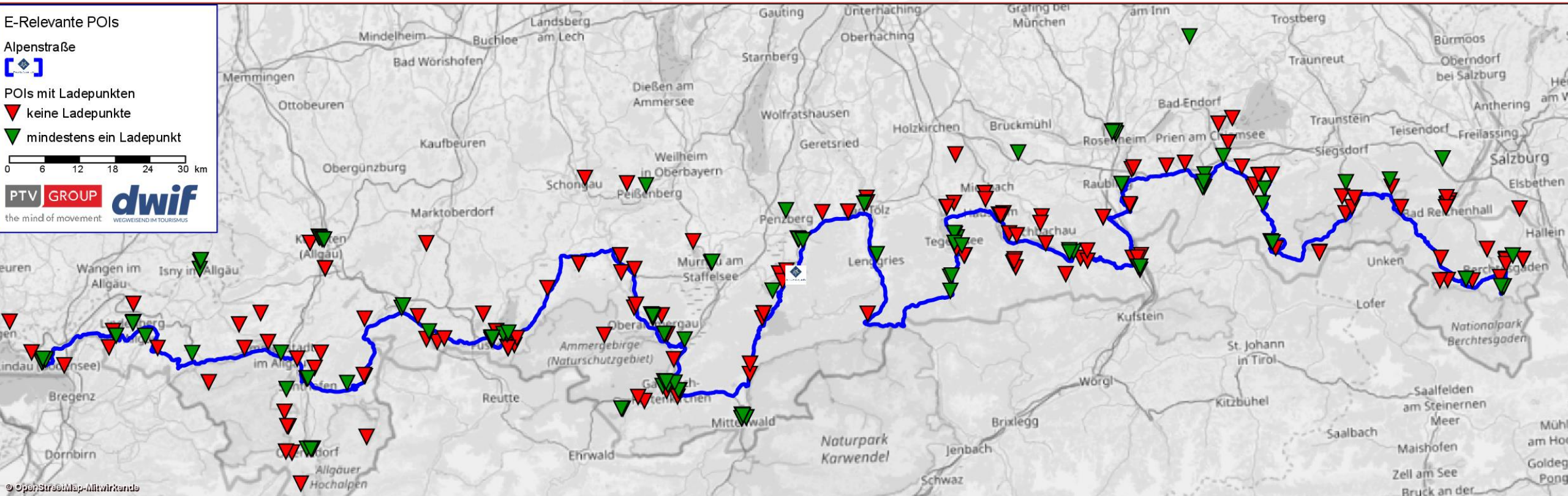


Bayerische Fernwege e.V.

# An vielen Points of Interests gibt es bereits Ladeinfrastruktur. Die noch nicht versorgten Punkte zeigen Optionen für einen weiteren Ausbau



- 116 von 278 erfassten POIs haben eine Ladestation in der Nähe (42%)



Bayerische Fernwege e.V.

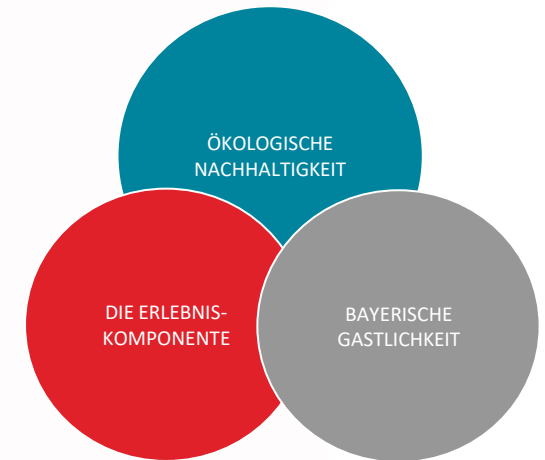


# Die Entwicklung buchbarer Erlebnispakete erreichen wir durch die Konzeption eines touristischen Leitproduktes

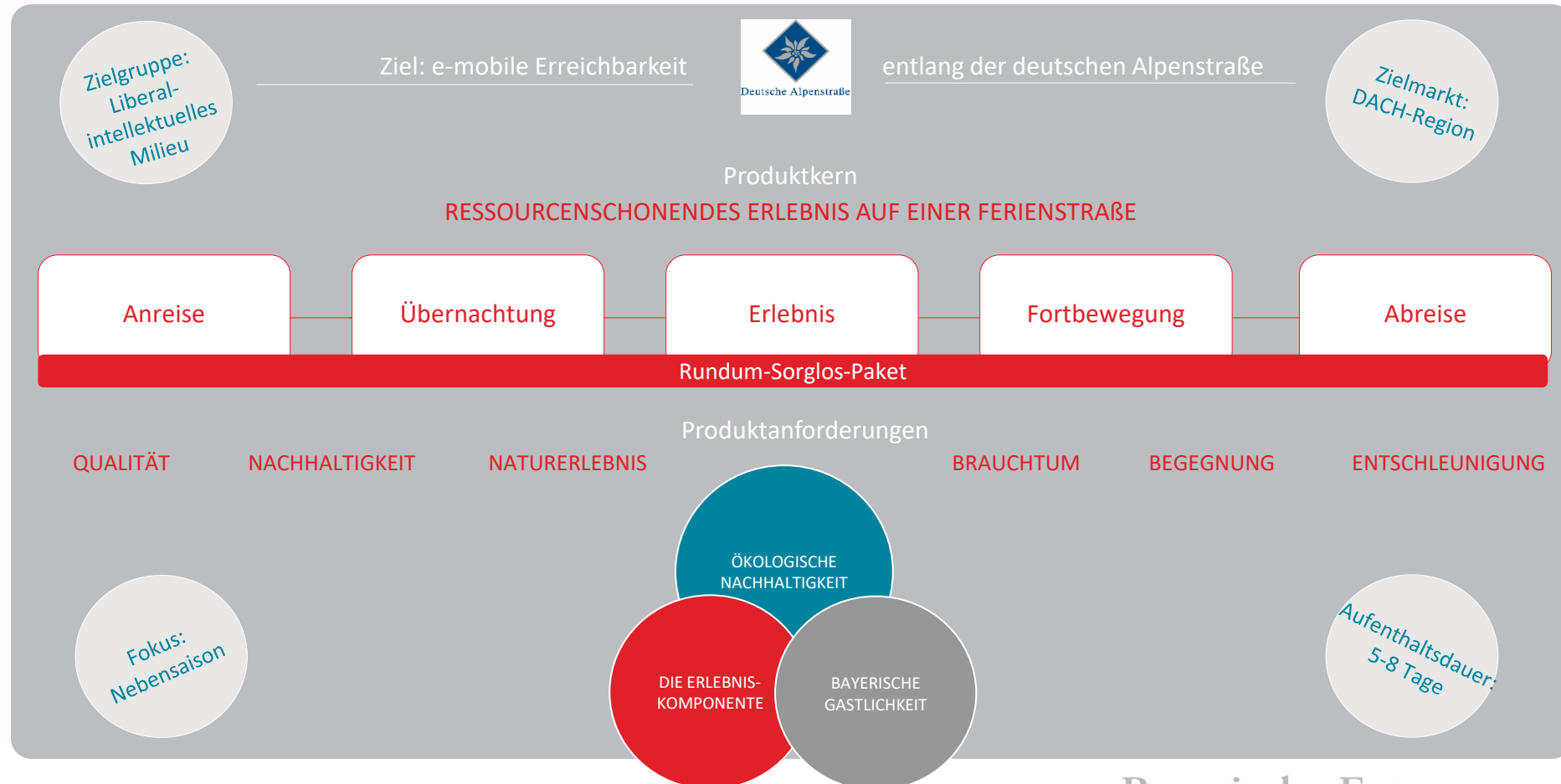


## Zielstellung für das Leitprodukt

- Die e-mobile Erreichbarkeit entlang der deutschen Alpenstraße steht im Mittelpunkt
- Erschließung neuer touristischer Zielgruppen: Liberal-intellektuelles Milieu
- Zielmarkt: vorrangig DACH-Region
- Wunschaufenthaltsdauer: 5-8 Tage
- Fokus Nebensaison (Frühjahr & Herbst)
- Produktkern: Ressourcenschonendes Erlebnis auf einer Ferienstraße
- Produkthanforderung: hohe Anforderungen an Qualität, Nachhaltigkeit, Naturerlebnis, Brauchtum, Begegnungen & Entschleunigung
- Produktausgestaltung: Rundum-Sorglos-Paket inkl. An- & Abreise, Übernachtung, Erlebnis vor Ort (POIs), Fortbewegung entlang der Deutschen Alpenstraße



# Das Leitprodukt für die E-Alpenstraße auf einen Blick



Bayerische Fernwege e.V.



# Zur Umsetzung der Deutschen e-Alpenstraße werden Maßnahmen in vier Handlungsfeldern angegangen



Deutsche Alpenstraße

## Markenführung

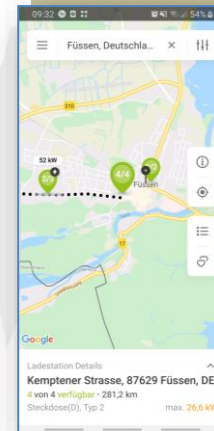
### Leitprodukt



### Ladeinfrastruktur



### Ladeatlas, Ladekarte, App



### E-Auto Vermietung



Bayerische Fernwege e.V.



Kontakt:

Bayerische Fernwege e.V.  
c/o Alpin Consult  
Siedlerstraße 10  
83714 Miesbach

Projektleitung E-Alpenstraße:  
Franz Reil und Tanja Brunnhuber  
Email [emobil@alpin-consult.de](mailto:emobil@alpin-consult.de)  
Telefon 08025-9244 952

---

Bayerische Fernwege e.V.

---